

Gemeinde Papendorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevorvertretung Papendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Ort, Raum: Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf,
Erbenskamp 5

Anwesend

Vorsitzender

Bernd Risch

stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Wolfgang Methling ab TOP 10

Heiko Steben

ordentliches Mitglied

Gunnar Gernhöfer

Andreas Hofmann

Anita Jank

Jan Ockert

Christian Schulz

Pit Timmermann

Jörn Vorwald

Peter Wark

Abwesend

ordentliches Mitglied

Marcus Mahrdt entschuldigt

Angelika Reichelt entschuldigt

Gäste:

Herr Fricke vom Planungsbüro

3 weitere Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 B-Plan 23 „An der Beke“ Satzungs- und Abwägungsbeschluss
VO/BV/30-187/2025-01
 - 8.2 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 „Mittenkamp“ der Gemeinde Papendorf
Hier: Abwägungsbeschluss und Billigung des Entwurfs
VO/BV/30-196/2025
 - 8.3 Erstellung einer Anlagerichtlinie gemäß § 56 Absatz 2 KV M-V durch das Amt Warnow-West
VO/FV/30-197/2025
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Herr Risch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er geht davon aus, dass alle rechtzeitig die Einladung zur Sitzung erhalten haben.

Herr Risch erinnert nochmals an die Verschwiegenheitspflicht, die für den später stattfindenden nichtöffentlichen Teil von Bedeutung sein wird.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Von den anwesenden Gemeindevertretern gibt es keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Herr Risch stellt fest, dass die Tagesordnung einstimmig angenommen ist.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2025

Herr Vorwald äußert eine Verständnisfrage zum Thema Hochwasserschutz, insbesondere in Bezug auf einen Graben in der Nähe von Gragetopshof. Herr Risch erklärt, dass dieser Graben dem Wasser- und Bodenverband zuzuordnen sei. Herr Vorwald bestätigt daraufhin, dass dies seine Frage kläre und keine weiteren Anmerkungen von seiner Seite bestehen.

Herr Risch bittet anschließend um Abstimmung zur Billigung des Protokolls.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

5 Protokollkontrolle

Herr Risch führt aus, dass im Rahmen der Protokollkontrolle keine besonderen Punkte zu klären sind. Alle relevanten Informationen sind an die entsprechenden Mitarbeiter des Amtes weitergeleitet worden.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Herr Risch informiert, dass in der nichtöffentlichen Sitzung ein Beschluss bezüglich einer Baulast gefasst wurde. Dabei handelte es sich um eine Fläche von etwa 1 m², die im Zusammenhang mit dem geplanten Bau eines neuen Mehrfamilienhauses in Papendorf steht. Weitere Beschlüsse sind nicht gefasst worden.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschussvorsitzender:

Herr Schulz bestätigt, dass der Bauausschuss getagt hat. Er berichtet, dass im Ausschuss die aktuellen Planungen für den Kita-Neubau vorgestellt worden sind. Die Ausführungsplanung hat sich im Vergleich zu vorherigen Entwürfen kaum verändert und ist auf positive Resonanz gestoßen. Besonders erfreulich ist, dass das Jugendamt trotz rückläufiger Kinderzahlen an den geplanten Kapazitäten für Kinder- und Krippenplätze festhält. Zudem haben inzwischen alle beteiligten Ämter ihre Stellungnahmen abgegeben, was den Weg für den Beschluss des B-Plans freimacht.

Er erläutert weiter, dass im Bereich des geplanten Ruheforstes in Niendorf ein Betreibervertrag vorbereitet wird. Der Investor plant, einen Teil des Waldes als Ruheforst zu nutzen. Der Flächennutzungsplan ist bereits in einer früheren Sitzung genehmigt worden. Nun geht es darum, die Verträge mit dem Waldbesitzer und dem zukünftigen Betreiber abzustimmen. Eine Planung ist erstellt worden, um die nächsten Schritte zu koordinieren.

Herr Schulz erwähnt zudem die jährliche Fahrradtour der Gemeindevorsteher und sachkundigen Einwohner, bei der mögliche Verbesserungsmaßnahmen in den Dörfern erkannt und besprochen werden. Die notierten Punkte sind an das Amt zur Bearbeitung weitergeleitet worden.

Erfreulich ist auch der Fortschritt beim Radweg zwischen Groß Stove und Biestow, für den nun die Kosten vorliegen. Die Planung soll im kommenden Jahr ausgeschrieben werden, nachdem die Vorplanung und Vermessung durch den Landkreis bereits erfolgten.

Ein weiteres Thema war die Modernisierung der Kinderspielplätze in der Gemeinde. Es wurde eine Fotodokumentation erstellt, die die unterschiedlichen Zustände der Spielplätze zeigt. Bedauerlich ist, dass sich in Papendorf kein öffentlicher Spielplatz befindet. Der Sozialausschuss ist beauftragt worden, den Bedarf und die Wünsche der Bürger zu ermitteln, während der Bauausschuss die Umsetzung plant. Die Priorisierung der Maßnahmen soll nach den Kosten erfolgen, um die Spielplätze schrittweise zu modernisieren.

Bürgermeister:

Herr Risch informiert, dass der Hauptausschuss nicht getagt hat und daher keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Er berichtet von einem Treffen mit der Abfallbehörde der Landkreises, bei dem es um die Grünschnittentsorgung ging. Eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis ist aufgrund unterschiedlicher Abrechnungssysteme nicht möglich. Der Landkreis hat zudem Einschränkungen bei der Entsorgungskapazität. Ein Termin mit der Stadtentsorgung ist für Oktober geplant, um die Preise und Mengen zu klären. Zwei mögliche Lösungen werden im nichtöffentlichen Sitzungsteil besprochen.

Es ist ein Auftrag zur Aufarbeitung der Parkflächen an der L 22 unterzeichnet worden, um Besuchern der Arztpraxen ausreichend Parkmöglichkeiten anzubieten.

Herr Risch erwähnt, dass die Planung für die Zuwegung zwischen dem Rad- und Gehweg nach Papendorf und dem Betriebssitz von GLR voranschreitet. Ein Architekturbüro ist mit der Zuwegungsplanung beauftragt worden. Zudem wird die Machbarkeit einer Zisterne geprüft, wobei es noch Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde geben muss.

Für Sildemow sind Varianten für eine Wasserentnahmestelle der Feuerwehr in Auftrag gegeben worden.

Weiterhin berichtet Herr Risch von einem positiven Ausschreibungsergebnis für die Ausweichstellen in Gragetopshof, bei dem die Kosten deutlich unter den ursprünglichen Angeboten liegen. Die Firma Groth & Co. ist mit der Umsetzung beauftragt worden. Es wird geprüft, ob zusätzliche Ausweichstellen zwischen Sildemow und der ersten Bahnschranke realisiert werden könnten.

Herr Risch weist darauf hin, dass die Gemeindevertreter Vorschläge für den Haushalt 2026 einbringen sollten, da finanzielle Mittel begrenzt sind. Insbesondere die Erschließungskosten für die Kindergartenfläche müssten berücksichtigt werden.

Zum Thema Spielplätze berichtet Herr Risch, dass ein Treffen mit der Firma Spiel und Raum aus Tessin stattgefunden hat. Diese werde einen Plan für die Gestaltung des Spielplatzes in Groß Stove erstellen, basierend auf den Vorschlägen von Eltern und Kindern. Problematisch ist die Platzierung von Fitnessgeräten in der Nähe von Spielplätzen, da diese getrennt werden müssten.

8 Beschlussvorlagen

8.1 B-Plan 23 „An der Beke“ Satzungs- und Abwägungsbeschluss

VO/BV/30-187/2025-01

Der Beschlussvorschlag wird von Herrn Fricke kurz erläutert. Er teilt mit, dass die erforderliche Zustimmung der Naturschutzbehörde sowie die Genehmigung der Forstbehörde zur Waldumwandlung inzwischen vorliegen.

Der Flächennutzungsplan ist beim Landkreis eingereicht, die Genehmigung wird in den nächsten Tagen erwartet, im Anschluss kann die Bekanntmachung erfolgen.

Der Erschließungsvertrag liegt beim Erschließungsträger zur Prüfung.

Herr Vorwald weist auf die Hinweise zur Erschließungspflicht der Gemeinde gemäß Beschlussvorlage hin und äußert Bedenken, dass auf die Gemeinde unvorhersehbare Kosten zukommen, sollte der Erschließungsvertrag nicht umgesetzt werden.

Herr Risch widerspricht dem und erklärt, dass die Gemeinde nur für den Grundstücksanteil der Kita aufkommen wird. Die Aufstellung eines B-Plans schafft die Voraussetzung, dass dort erschlossen und gebaut werden kann. Die Pflicht zur Erschließung besteht nicht, soweit keine Verstoß gegen Treu und Glauben vorliegt.

Durch Herrn Risch wird der Beschlussvorschlag verlesen und zur Abstimmung aufgefordert.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf hat die während der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 23 vorgebrachte Stellungnahme mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „An der Beke“ gemäß § 10 BauGB als Satzung.
4. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 23 wird gebilligt.
5. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 23 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.2 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 „Mittenkamp“ der Gemeinde Papendorf

Hier: Abwägungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

VO/BV/30-196/2025

Herr Risch erläutert den Beschlussvorschlag und führt aus, dass die Anlagen Bestandteil des Beschlusses sind. Die zuständigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Veröffentlichung zu informieren und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Die Öffentlichkeitsbeteiligung hat gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde zu erfolgen.

Herr Risch verliest den Beschlussvorschlag und fordert zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 Abs. 1 BauGB und den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Gemeinde Papendorf unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem Ergebnis, wie im Abwägungsvorschlag (Anlage 1) dargestellt, geprüft.

Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen
- teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen
- nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen

Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde Papendorf zu Eigen, beides ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Papendorf billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 „Mittenkamp“ sowie den Entwurf der dazugehörigen Begründung, gemäß Anlagen. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Die Gemeindevorvertretung beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Veröffentlichung in Kenntnis zu setzen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
4. Die Öffentlichkeitsbeteiligung ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.3 Erstellung einer Anlagerichtlinie gemäß § 56 Absatz 2 KV M-V durch das Amt Warnow-West

VO/FV/30-197/2025

Herr Risch erläutert, dass es sich hierbei um Richtlinien für die Geldanlagen der Gemeinde handelt, obwohl die Gemeinde derzeit keine finanziellen Mittel zur Anlage hat. Er führt aus, dass das Amt Warnow-West die Finanzführung der Gemeinde übernimmt und Gemeinden die Zuständigkeiten für die Geldanlagen übertragen, um eine sichere und gesetzeskonforme Verwaltung zu gewährleisten.

Herr Gernhöfer fragt nach, wer letztlich über die Anlagen entscheide. Herr Risch erklärt, dass die Kriterien des Landesrechnungshofs maßgeblich und keine hohen Zinsen zu erwarten sind. Er verweist auf frühere Fehlentscheidungen in anderen Bundesländern, bei denen Bürgermeister riskante Investitionen getätigt haben, was durch gesetzliche Änderungen nun verhindert werden soll. Die Gemeindevertretung beschließt lediglich die Übertragung der Zuständigkeit an das Amt.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung nach § 127 Absatz 4 KV M-V zum Erlass einer Anlagerichtlinie nach § 56 Absatz 2 KV M-V an das Amt Warnow-West.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Risch beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse.

Vorsitz:

Bernd Risch

Schriftführung:

Kerstin Ulrich